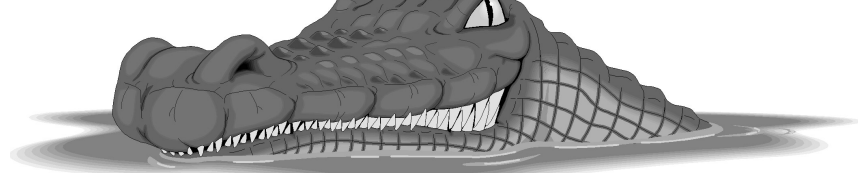




Nr. 1/07



# Das Grüne Krokodil

Steter Tropfen höhlt jeden Stein

Abhängige, parteiliche Zeitschrift der Grünen Liste Bensheim

## Termine für 2007

### Dienstag, 27.2. um 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsberichten von Fraktion, Sprechern, Stadtrat und Entscheidung über Vorschlag zur Wiederwahl des hauptamtlichen Stadtrats sowie Neuwahl der Sprecher;

in der Pizzeria Bella Italia (Kupferfaß), Darmstädter Straße

### Donnerstag, 15.3. um 20.00 Uhr:

Veranstaltung zum Thema Stromsparen im Haushalt;

in der Pizzeria Bella Italia (Kupferfaß)

### Zwischen 15. und 30. 06.:

Veranstaltung zum Thema Klimaschutz und internationaler Armutsbekämpfung mit Claudia Roth (angefragt)

### Freitag, 29. und Samstag 30. 06.:

Globaler Markt mit Infostand der GLB zum Thema Klimaschutz (im Rahmen der internationalen Woche)

### Samstag, 25. 08.:

GLB-Sommerfest auf dem neuen Grillplatz am Berliner Ring.

Wir wollen das Sommerfest unter ein Motto stellen und suchen dafür noch Vorschläge. Bisheriger Favorit ist: "Kulturelle Vielfalt in Bensheim"

### Jeden Dienstag um 18 Uhr

Öffentliche Fraktionssitzung im GLB Büro, Wormser Str. 34

## Stromsparen im Haushalt

Wie Ihr aus dem letzten „Grünen Krokodil“ wisst, haben die GLB-SprecherInnen für eine Arbeitsgruppe zum privaten Energiesparen gewonnen. Viele GLB-Mitarbeiter, die wir angesprochen haben, konnten oder wollten sich nicht auf einen monatlichen Termin für die Dauer eines Halbjahres festlegen. Deshalb planen wir jetzt Einzelveranstaltungen, als erste die Veranstaltung „Stromsparen im Haushalt“.

Stromsparen unterstützt den Verzicht auf Atomkraftwerke, hilft den Klimawandel zu begrenzen und entlastet den eigenen Geldbeutel.

Stromsparen ist eine besonders wirkungsvolle Methode des Energiesparens, da nur ungefähr ein Drittel der in Kraftwerken eingesetzten Primärenergie bei den Verbraucherinnen als elektrische Energie in der Steckdose ankommt. Jede eingesparte Kilowattstunde Strom bedeutet rund drei Mal so viel eingesparte Primärenergie und durchschnittlich 620 Gramm vermiedenen Kohlendioxid-Ausstoß. Pro eingesetztem Euro ist Stromsparen zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung ungefähr zehn Mal effizienter als eine Photovoltaik-Anlage. (Nur leider noch nicht so chic!)

Das sollten Gründe genug sein, den eigenen privaten Stromverbrauch unter die Lupe zu nehmen und systematisch nach Einspar-

möglichkeiten zu suchen. (Auch bei GLB'ern gibt es sicherlich noch einiges Einsparpotential, und als Grüne sollten wir hier natürlich mit gutem Beispiel vorangehen!)

Zur Einschätzung des eigenen Verbrauchs an elektrischer Energie sollte deshalb möglichst die letzte Jahresstromrechnung mitgebracht werden. Der städtische Energieberater Robert Persch wird dann Vorschläge zu sinnvollen Investitionen in sparsamere Elektrogeräte machen und Ratschläge zur besseren Nutzung der vorhandenen Elektrogeräte geben. Dabei können selbstverständlich Fragen gestellt werden, ob es nun um die Frage geht, ab wann sich ein neues Gerät ökologisch und finanziell lohnt, oder um die Frage, wo in Bensheim Energiesparlampen mit warmem Licht zu kaufen sind. Je mehr Fragen, desto besser, um so eher kann auf die konkrete Situation der VeranstaltungsteilnehmerInnen eingegangen werden.

Am Schluss dieser Veranstaltung soll dann gemeinsam das Thema für die nächste Energiesparveranstaltung der GLB festgelegt werden.

Diese öffentliche Veranstaltung ist am 15. März um 20 Uhr in der Gaststätte „Bella Italia“ („Kupferfaß“) in der Darmstädter Straße 139. Alle interessierten Nicht-GLB'ler sind ebenfalls herzlich eingeladen.

## Das Grüne Krokodil

Mitteilungsblatt der Grünen Liste Bensheim, Erscheinung unregelmäßig

V.i.S.d.P: Doris Sterzelmaier, Geschäftsstelle GLB, Wormser Str. 34, 64625 Bensheim, Tel: 06251- 68385

# Amtszeit von Matthias Schimpf endet im Okt. 2007

## Fraktion und Sprecher schlagen Wiederwahl vor

In einer gemeinsamen Pressemitteilung sprechen sich die GLB-Fraktion und die Sprecher (Vorstand) der Grünen Liste Bensheim für eine Wiederwahl von Stadtrat Matthias Schimpf aus. Die endgültige Entscheidung trifft die Mitgliederversammlung der GLB am Dienstag, 27. Februar 2007.

Die Amtszeit von Stadtrat Matthias Schimpf endet am 31. Oktober 2007. Der Koalitionspartner CDU wurde von der GLB-Fraktion über den Personal-Vorschlag bereits informiert.

Nachdem die Kommunalwahl im März letzten Jahres für die GLB mit 13,65 % gut verlaufen ist, wurde die schwarz-grüne Koalition auf der Grundlage der guten Wahlergebnisse beider Parteien fortgesetzt. Beide Koalitionsfraktionen konnten ihr gutes Abschneiden bei der Kommunawahl als Bestätigung ihrer insgesamt erfolgreichen Zusammenarbeit für Bensheim werten. „Mit Stadtrat Matthias Schimpf schlagen wir einen in der Kommunalpolitik und in der Verwaltung erfahrenen Kandidaten für

die Wiederwahl zum hauptamtlichen Stadtrat vor.

Matthias Schimpf ist mit seiner Arbeit über die Parteigrenzen hinweg anerkannt und erfolgreich“, begründen GLB-Fraktion und Sprecher ihren Vorschlag für die GLB-Mitgliederversammlung.

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit konnte der grüne Stadtrat in Zusammenarbeit mit der GLB-Fraktion und dem Koalitionspartner CDU die Sicherung der Freibad-Sanierung und den Neubau des Hallenbades am bisherigen zentralen Standort durchsetzen. In seiner auslaufenden Wahlperiode hat sich Bensheim als Kinder- und familienfreundliche Stadt an der Bergstraße einen guten Namen verdient.

Als nächster Schritt ist die Beitragsfreiheit für fünf Stunden im letzten Kindergartenjahr von der schwarz-grünen Koalition beschlossene Sache. Diese Entscheidung wird mit dazu beitragen, dass Bensheim seinen Ruf als

familienfreundliche Stadt weiter ausbaut.

Das Stadtrat Matthias Schimpf auch Erfolge bei den sogenannten harten Themen der Kommunalpolitik vorweisen kann, hat er beispielsweise mit der Erarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzepts bewiesen. Die gute wirtschaftliche Lage und die ersten wichtigen Erfolge bei der Umsetzung dieses Konzeptes zeigen, das Bensheim auf einem guten Weg ist, die finanziell schwierige Situation der Kommunen zu meistern. Die Seriosität im Umgang mit Haushaltszahlen belegt Stadtrat Matthias Schimpf mit seinen vorsichtigen konservativen Ansätzen im Haushaltsplan, die bisher immer nach oben und damit zu besseren Ergebnissen geführt haben.

„Mit dem Vorschlag zur Wiederwahl von Stadtrat Matthias Schimpf setzen wir auf Kontinuität und auf Erfahrung und setzen damit ein Zeichen für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Koalitionspartner CDU“.

---

## Die Zukunft von „Bensheim Aktiv“

Für eine weitere finanzielle Unterstützung des Vereins Bensheim Aktiv sprechen sich die Fraktionen von CDU und GLB in einer gemeinsamen Pressemitteilung aus. „Dieses Signal wollen wir dem Verein Bensheim Aktiv, der City-Managerin und dem neuen Vorstand noch vor der Jahreshauptversammlung des Vereins am 14. Februar 2007 geben“, heißt es in der Mitteilung der Fraktionsvorsitzenden Markus Woißyk und Franz Apfel.

Voraussetzung für die weitere finanzielle Unterstützung ist, dass der Verein wie bisher die Wahrnehmung des City-Managements durch einen City-Manager/in übernimmt.

„Wir hoffen darauf, dass sich die

Arbeit des Vereins weiter verbessert und sich die Mitgliederzahl weiter erhöht. Ein einheitliches und abgestimmtes Auftreten und Werben der Geschäftsleute wird immer notwendiger um den Herausforderungen und den Entwicklungen in den Nachbarkommunen und den umliegenden Geschäftszentren ein positives Bensheimer Image auch für die Zukunft gegenüberstellen zu können. Dabei müssen auch die Kaufleute und Geschäftstreibende ihren Anteil leisten“, meinen Franz Apfel und Markus Woißyk.

Für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2007 hat die schwarz-grüne Koalition folgenden Antrag eingebracht:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für eine weitere finanzielle Unterstützung des Vereins Bensheim Aktiv für die Jahre 2008 und 2009 aus.

2. Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Bensheim ist die Wahrnehmung des City-Managements durch einen City-Manager/in des Vereins Bensheim-Aktiv. Es ist jährlich ein Bericht und ein Konzept für das Folgejahr der Stadtverordnetenversammlung zur Information vorzulegen.

3. Die jährliche finanzielle Förderung des Vereins soll bei maximal 80.000 Euro liegen. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind in den Haushalten 2008 und 2009 zu berücksichtigen.“

# Die GLB von A-Z

Von Franz Apfel

**A**tomkraft nein Danke ! Der Schrottreaktor Biblis A muss in dieser Wahlperiode vom Netz. Rot-Grüner Ausstiegsbeschluss bleibt!

**B**ensheim Aktiv mit City-Management soll auf Antrag der schwarz-grünen Koalition weitere zwei Jahre finanziell unterstützt werden.

**C**DU schlägt die Besetzung des neuen 1. Stadtrates der Stadt Bensheim vor.

**D**ie Finanzsituation der Stadt Bensheim hat sich für 2007 deutlich verbessert: mehr Steuereinnahmen, Haushaltskonsolidierungskonzept und ein „Lotto-Gewinn“ von SIRONA tragen dazu bei.

**E**rfahrung hat Zukunft. Das Programm der Landesregierung soll im Kreis und in der Stadt für die über 50jährigen genutzt werden.

**F**raktion der GLB in der am 26. 3. 06 neu gewählten Stadtverordnetenversammlung: Antje Adam (Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss), Franz Apfel (Haupt- und Finanzausschuss), Hille Krämer (Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine), Waltrud Ottiger (Eigenbetriebskommission Bauhof Service Bensheim), Doris Sterzelmaier (auch im OB Weststadt), Monika Toebe (stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin) und Peter Kalb (ehrenamtliches Magistratsmitglied der GLB).

**G**LB setzt bei der Wahl des hauptamtlichen Stadtrates ( Matthias Schimpf ) und bei der Besetzung des Fraktionsvorstandes ( Franz Apfel, Hille Krämer und Waltrud Ottiger ) auf Kontinuität.

**H**aushaltsplan der Stadt Bensheim für 2007 ist ausgeglichen. Altlasten werden abgebaut.

**I**m Kreistag soll Jürgen Lehberg ( CDU ) als hauptamtlicher Dezernent wiedergewählt werden. Nach den Skandalen um „Neue Wege“, „Persönliche Referentin“, Kreiskrankenhaus, etc. ist das keine gute Idee! Die Kreiskoalition hat nicht alle Stimmen beisammen und ist auf das Wahlverhalten der „Republikaner“ angewiesen.

**J**ugendforum in Bensheim: die Jugendpolitik der schwarz-grünen Koalition steht auf dem Prüfstand der Jugendlichen.

**K**eine Hubschrauberflüge im Naturpark Bergstraße-Odenwald fordern Grüne und GLB.

**L**andtagswahl in Hessen ist im Januar 2008: Biblis schließen, regenerative Energien ausbauen, Gesetzesverschlechterung zu den Landschaftsschutzgebieten rückgängig machen, Schulsituation verbessern, CDU-Alleinregierung beenden.

**M**atthias Schimpf (Bündnis 90/Die Grünen) soll auf Vorschlag von Fraktion und Sprechern auf weitere sechs Jahre als hauptamtlicher Stadtrat in Bensheim gewählt werden.

**N**eue Energiesparprojekte für Bensheim werden in der schwarz-grünen Koalition im ersten Halbjahr entschieden.

**O**hne AKW Biblis: seit über drei Monaten stehen die Blöcke A und B des AKW Biblis still....

**P**eter Kalb und Karl Kerschgens informieren sich über die Möglichkeiten einer Bürgerstiftung in Bensheim.

**R**undflüge mit Hubschraubern über dem Landschaftsschutzgebiet Bergstraße-Odenwald lehnt die GLB ab.

**S**enioreneinkaufsführer für Bensheim wird im Herbst 2007 in Zusammenarbeit der Stadt mit dem Seniorenbeirat und dem Behindertenbeauftragten auf Vorschlag der GLB-Fraktion und der CDU-Fraktion erstellt.

**S**chulträgerschaft für die Bensheimer Grundschulen: die GLB-Fraktion will eine ernsthafte Prüfung und eine inhaltliche Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen.

**S**terzelmaier, Doris hat für die GLB-Fraktion Termin mit der CBM zum Thema Barrierefreie Stadt vereinbart: 27. März 07, Tagespresse beachten.

**T**empo 30 im Brückweg in Auerbach fordert die GLB-Fraktion und hat dies in der schwarz-grünen Koalitionsvereinbarung erreicht. Jetzt muss die Umsetzung erfolgen.

**Ü**berfälle und Gewalttaten um den Bahnhofsbereich: Videoüberwachung am Bahnhof kommt. Es ist keine Ausweitung für das Stadtgebiet vorgesehen.

**V**orreiter Bensheim: nach der ersten Erdgastankstelle im Kreis, dem Naturschutzzentrum an der Erlache kommt vielleicht auch das erste Mehrgenerationenhaus nach Bensheim.

**W**altrud Ottiger wurde in die Eigenbetriebskommission Bauhof Service Bensheim als Vertreterin der GLB gewählt.

**Z**iel: stationäres Hospiz in Bensheim, das Einvernehmen zum Bau wurde mittlerweile vom Magistrat erteilt. Hille Krämer arbeitet in den Gremien mit.

---

**Spenden an die GLB:**  
**Bezirkssparkasse Bensheim**  
**BLZ: 50950068 Konto: 1067768**

*DANKE*

Spenden an die GLB können mittels beim Finanzamt einzureichender Spendenbescheinigung steuerlich so berücksichtigt werden, dass in Höhe von 50 % der Spende eine Steuererstattung im Rahmen des Steuerbescheids an den Spender erfolgt. Unser Kassierer schickt die Spendenbescheinigungen automatisch zu Beginn des Folgejahres zu.

---

**Die GLB im Internet:** [www.gruene-bensheim.de](http://www.gruene-bensheim.de), [fraktion@gruene-bensheim.de](mailto:fraktion@gruene-bensheim.de), [vorstand@gruene-bensheim.de](mailto:vorstand@gruene-bensheim.de)